Beschwerdemanagement

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrer Anregung oder Kritik die Chance geben, aus Ihren Erfahrungen zu lernen. So haben wir die Möglichkeit, unseren Service und unsere Qualität stetig zu verbessern.

Bei Ihrer Aufnahme erhalten Sie einen Patientenfragebogen, in dem Sie uns Ihre Meinung mitteilen können. Bitte werfen Sie diesen ausgefüllt in die dafür vorgesehenen Briefkästen oder geben ihn beim Stationspersonal ab.

Auch zu Hause, nach Ihrer Entlassung, können Sie den Bogen in Ruhe über unser Online-Formular unter: https://www.krankenhaus-wesseling.de/qualitaetsanspruch/feedback-1 ausfüllen. Ihre Rückmeldung wird an uns weitergeleitet.

Möchten Sie lieber ein Gespräch über Ihr Anliegen führen, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Beschwerdemanagements gerne zur Verfügung.

Ihrer Kritik nehmen wir uns zeitnah an und kümmern uns um Ihr Anliegen.

Liebe Patientinnen und Patienten,

in allen Bereichen legen wir größten Wert auf die Qualität unseres Handelns: professionell, mit menschlicher Zuwendung und dem Anspruch, dass wir alles für Ihre Sicherheit unternehmen. Vieles davon bleibt in Ihrem Patientenalltag unsichtbar.
Deswegen möchten wir Ihnen in diesem Flyer unsere Maßnahmen für Ihre Sicherheit vorstellen.

Patientenidentifikation

In unseren Fachabteilungen haben umfassende Sicherheitsmaßnahmen den höchsten Stellenwert. Jedem Patienten wird ein Identifikationsarmband angelegt, um Verwechslungen auch bei nicht ansprechbaren oder verwirrten Patienten auszuschließen. Auf diesem Armband stehen Vor- und Nachname, Geburtsdatum sowie eine individuelle Patientennummer.

Zusätzliche Sicherheit bildet die Seitenmarkierung vor Sedierung des Patienten. Das heißt: Der Patient ist noch bei vollem Bewusstsein, wenn die OP-Stelle am Körper markiert wird. Grundsätzlich gilt: Kein Schnitt ohne Markierung bei doppelten Organen oder Körperteilen.

Qualitätsmanagement

Friederike Mager
Qualitätsmanagementbeauftragte
Telefon: (02236) 77-4262
Telefax: (02236) 77-219

E-Mail:
qualitaetsmanagement@krankenhaus-wesseling.de

DREIFALTIGKEITS-KRANKENHAUS
Bonner Straße 84 / 50389 Wesseling
Telefon: (02236) 77-0 / Telefax: (02236) 77-280
E-Mail: info@krankenhaus-wesseling.de

www.krankenhaus-wesseling.de

Leben begleiten: Wir sind ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn. Modernste Technik, erfahrene Ärzte, hochqualifiziertes Pflegepersonal – wir sorgen für medizinische Akut-Versorgung zwischen Bonn und Köln. Unsere Fachabteilungen: Innere Medizin, Chirurgie, Plastische Chirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin und unsere Zentren: Darm- und Pankreaszentrum Rhein-Erft, Zentrum für Minimal Invasive Chirurgie, Adipositaszentrum Wesseling, Traumazentrum, Alterstraumatologisches Zentrum, Diabeteszentrum, Basedow-Zentrum, Zentrum für Schilddrüsenerkrankungen, Hernienzentrum Wesseling.

Stand 07/2025

Alexianer
KATHARINA KASPER MEDIZIN
Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling

PATIENTENSICHERHEIT

© Jenets Tan - Stock.adobe.com

Vor der Operation

Unmittelbar vor der Operation oder Untersuchung wird eine Checkliste mit allen wichtigen Details abgearbeitet und der Patient nach Vor- und Nachnamen sowie Geburtsdatum gefragt. Dies dient nicht als Information für das Personal, sondern bildet eine zusätzliche Kontrolle zu den auf der Checkliste angegebenen Daten, um jede Verwechslung auszuschließen. Vor jeder Operation wird durch das Personal ein sogenanntes Team-Time-Out durchgeführt. Hier wird nochmal mittels kurzer Information geprüft, ob der richtige Patient im richtigen OP-Saal mit der richtigen Seitenmarkierung bzw. beschriebenen Eingriffsart ist sowie alle benötigten Unterlagen und Materialien vorliegen.

Hygienemanagement

Im Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling wird das Thema Hygiene groß geschrieben. Um die Sicherheit unserer Patienten und Mitarbeiter zu gewährleisten, tragen wir Sorge dafür, dass alle Maßnahmen getroffen werden, die eine Gefährdung von Patienten und Mitarbeitern durch Keime verhindern. Unsere Ärzte und unser Pflegepersonal unternehmen alles, um unsere Patienten vor einer Ansteckung mit Viren, Bakterien und Keimen (wie MRSA) zu schützen.

Da diese häufig über die Hände übertragen werden, ist die richtige Händedesinfektion die wichtigste Hygienemaßnahme im Krankenhaus. Aus diesem Grund finden Sie bei uns überall im Haus Desinfektionsmittelspender. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter desinfizieren sich vor und nach dem Kontakt mit Ihnen die Hände. Unser Personal wird hierfür regelmäßig geschult und die richtige Einreibemethode überprüft. Kontrolliert wird dies durch unsere Hygienefachkraft und hygienebeauftragten Ärzte im Haus.

Einige Bevölkerungsgruppen gehören aufgrund bestimmter Parameter zu MRSA-Risiko Gruppen. Diese Patienten werden bei der Aufnahme im Krankenhaus im sogenannten MRSA-Screening untersucht, um eine mögliche Infizierung auszuschließen. Denn häufig ist eine MRSA-Infizierung frei von Symptomen. Der Test erfolgt mittels eines Abstrichs und ist schmerzfrei. Das Dreifaltigkeits-Krankenhaus wurde aufgrund seiner hohen Hygienestandards mit dem MRE-Siegel des mre-netzes regio-rhein-ahr ausgezeichnet.

© Peter Atkins - Stock.adobe.com

Fehlervermeidung mit Critical Reporting System (CIRS)

Die Sicherheit hat im gesamten Krankenhausalltag höchste Priorität. Um potentielle Fehlerquellen frühzeitig festzustellen und Fehler zu vermeiden, nehmen unsere Mitarbeiter abteilungs- und berufsgruppenübergreifend am CIRS teil. CIRS bietet eine Plattform, um kritische oder beinahe kritische Situationen und Ereignisse ohne Patientenschaden zeitnah und anonym zu berichten. Diese werden in einer Expertengruppe besprochen und Lösungsansätze erarbeitet, um diese potentiellen Fehlerquellen zu beheben und ein erneutes Auftreten auszuschließen.

© Tyler Olson - Stock.adobe.com

Medikamentenmanagement

Medikamente fördern Ihre Gesundheit und lindern Ihre Beschwerden. Alle Medikamente, die Sie während des Krankenhausaufenthaltes einnehmen müssen, erhalten Sie von uns. Der Arzt bzw. die Ärztin fragt Sie bei der Aufnahme, welche Medikamente Sie einnehmen und ob Allergien oder Unverträglichkeiten vorliegen. Bitte nennen Sie auch Medikamente, die Sie ohne Rezept erhalten.

Wenn Sie eine Liste ihrer aktuellen Medikamente oder einen Bundeseinheitlichen Medikationsplan haben, zeigen Sie uns bitte die entsprechenden Dokumente. Sollten Sie das Gefühl haben, dass Sie bei der Austeilung Medikamente erhalten, die Sie nicht kennen, nehmen Sie diese bitte erst nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal ein. Fühlen Sie sich nach der Einnahme eines Medikamentes unwohl oder bemerken andere Veränderungen, teilen Sie uns dies bitte möglichst zeitnah mit.

© pressmaster - Stock.adobe.com